

# Das Tagebuch von mArtin...

08. Jänner 2025 18:10 Uhr

Die größten Kritiker der Elche waren früher selber welche. Dieser Satz ist mir eingefallen, als bekannt wurde, dass genau jener Mann, der in der ÖVP stets der wirklich schärfste Hund gegen Kickl war, nun an der Spitze der Partei - welche ja laut Eigendefinition die »Nutte der Reichen« darstellt - steht: Christian Stocker. Er ist nun bereit, mit dem *Sicherheitsrisiko* Kickl eine Regierung zu bilden. Sapperlot.

Wie sehr muss man sich da eigentlich winden, um so etwas zu tun? Oder gehört das einfach zu den politischen Usancen, sein Fähnchen immer nach dem Wind zu drehen? Glauben »die da oben«, dass man mit solchen Wendungen dazu beiträgt, dass wir einfachen Bürger die PolitikerInnen nicht mehr verurteilend und negativ als »die da oben« bezeichnen?

Ich höre gerade Stocker im Abendjournal sprechen und er beginnt drei seiner Sätze mit: »*Es muss ehrlich beantwortet werden, ob...*«. Es ist in der tat ein wenig ekelhaft, solch einem Menschen dabei zuhören zu müssen, wie er das Wort »ehrlich« in den nicht wirklich sauberen Mund nimmt.

Naja, wer sich da ohne Sünde sieht, der werfe den ersten Stein.

Gut, ich werfe...

(C) mArtin 2026